

Abschlusskolloquium ANR/DFG DEVENT

Teilhabechancen und berufliche Entwicklung abhängig Beschäftigter. Ein deutsch-französischer Vergleich

14-15 Juni 2018

Maison Heinrich Heine

27C Boulevard Jourdan, Paris 14^e, RER Cité universitaire

Simultanübersetzung

Das deutsche System beruflicher Entwicklung und kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung wird in Frankreich verbreitet als Modell präsentiert, dass es zu kopieren gelte. Hervorgehoben werden üblicherweise die besondere Verbindung von Erstausbildung und Weiterbildung, der große Stellenwert der beruflichen Bildung im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung sowie lebenslangen Lernens im Arbeitsprozess, die Modalitäten der Kofinanzierung durch Unternehmen, Beschäftigte und öffentliche Hand sowie die Möglichkeiten sozialen Aufstiegs für die Beschäftigten. Es gibt allerdings gute Gründe, diese Klischees einmal zur Seite zu lassen und der Frage nachzugehen, wie sich das deutsche System beruflicher Aus- und Weiterbildung in Realität unserer Tage tatsächlich darstellt. Was kann man im Zuge der aktuellen Debatten über Reformen des Bildungs- und Ausbildungswesens in Frankreich von Deutschland lernen, und was anders herum Deutsche vom Blick nach Frankreich? Denn auch das deutsche System beruflicher Ausbildung und Entwicklung steht vor zahlreichen Herausforderungen. Das Kolloquium soll zu einem besseren wechselseitigen Verständnis der betreffenden Systeme auf beiden Seiten beitragen und die Diskussion zwischen Experten aus beiden Ländern anregen.

Programm

Donnerstag, 14.06.18

13:00: Begrüßung und Einführung: **Jürgen Kädtler, Bénédicte Zimmermann**

13:30 – 15:30: Berufliche Entwicklung und Erstausbildung

Vorsitz und Moderation: Olivier Giraud (LISE, CNRS-CNAM, Paris)

Volker Baethge-Kinsky (SOFI, Göttingen): Berufliche Erstausbildung als Ticket für Bildungs- und Erwerbskarrieren in Deutschland?

Eric Verdier (LEST, CNRS/Universität Aix-Marseille): *Berufsausbildung und Entwicklung junger Menschen in Frankreich: Trostrunde nach dem Scheitern im allgemeinbildenden System oder eigenständiges berufliches Projekt*

Heike Solga (WZB, Berlin): Übergänge leistungsschwacher Jugendlicher ins Berufsbildungssystem – zwischen Exklusion und Inklusion

16:00 -18:00: Berufliche Entwicklung und lebenslanges Lernen

Vorsitz und Moderation: Emmanuel de Lescure (CERLIS, Paris)

Monika Hackel (BIBB, Berlin): *Organisation und Probleme der Weiterbildung in Deutschland*

Nicole Maggi-Germain (Institut du travail, Université Paris I): *Organisation und Herausforderungen beruflicher Weiterbildung in Frankreich*

Philipp Wotschak (WZB, Berlin): Aus- und Weiterbildung und soziale Ungleichheit in Deutschland

Freitag, 15.06.18

9:00 – 11:00:

Berufliche Entwicklung – der Einfluss der Unternehmen

Vorsitz und Moderation: Isabelle Bourgeois (CIRAC)

Solveig Oudet (Universität de Nanterre): Förderliche Rahmenbedingungen beruflicher Entwicklung

Martin Kuhlmann (SOFI, Göttingen): Über den Zusammenhang von beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und betrieblicher Arbeitspolitik in der deutschen Industrie: Empirische Befunde und konzeptionelle Überlegungen.“

Josiane Vero (Céreq, Marseille): Aus- und Weiterbildungspolitiken französischer Unternehmen und Teilhabechancen von Beschäftigten – zum Einfluss der Position in der Wertschöpfungskette

11: 15 - 13:15: Berufliche Entwicklung, Ausbildung und soziale Mobilität

Carole Tuchsirer (CEE, CNAM, Paris): Der Einfluss von Ausbildung und regionalem Umfeld auf berufliche Mobilität

Andrea Hense (SOFI, Göttingen): Sozialstrukturelle Faktoren selbst wahrgenommener Erwerbsprekarität

Jürgen Kädtler (SOFI, Göttingen), **Axel Pohn-Weidinger** (Universität Göttingen), **Marliese Weißmann** (SOFI, Göttingen), **Bénédicte Zimmermann** (EHESS Paris und Wissenschaftskolleg Berlin): Soziale Teilhabe ungewiss – zum Zusammenhang zwischen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und sozialer Mobilität in Deutschland und Frankreich

14:15 – 14:45

Cédric Puydebois (DGEFP, Ministère du travail): Herausforderungen der aktuellen Reform der Aus- und Weiterbildung in Frankreich

14:45 – 16:00 Podiumsdiskussion

Moderation: **Bénédicte Zimmermann**

Podiumsteilnehmer:

Jean-Marie Luttringer (Université de Nanterre et JML Conseil)

Brigitte Pothmer: (von 2005 bis 2017 MdB und Sprecherin der Fraktion der GRÜNEN für Arbeitsmarkt- und Ausbildungspolitik)

Cédric Puydebois (DGEFP, Ministère du travail)